

Referat 27 - Wirtschaftlichkeit und Datenmanagement	Datum: 20.09.2023	Geschäftszeichen: 27500 - 4062
---	-------------------	--------------------------------

Gremium Sozial- und Gesundheitsausschuss	beschließend nach § 9 Abs. 2 GeschO
Sitzung am 24.10.2023	öffentlich

Betreff:

Erhöhung der Fördersumme - Kontakt und Beratung, Haidhausen (KID e. V.)

Anlagen:

Antrag v. 14.08.2023 Erhöhung
Kostenaufstellung zum Antrag

Beschlussvorlage

27/BV/286/2023

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

Bezug zum 3. Sozialbericht B 2.1.10

I. Sachverhalt

Mit Schreiben von 14.08.2023 beantragt Kontakt und Beratung, Haidhausen (KID e. V.) in München die Erhöhung der Förderung für das Projekt Prisma auf 5.500 Euro.

Gegründet hat sich der Verein KID e.V. 1976 mit der Zielsetzung, innovative Projekte im sozialpsychiatrischen Bereich zu unterstützen, zu gründen und zu betreiben. Der heutige Arbeitsschwerpunkt ist die kurz- und längerfristige Unterstützung und Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung. Der Verein ist Träger mehrerer therapeutischer Wohngemeinschaften für Erwachsene und Jugendliche, des betreuten Einzelwohnens, der offenen Teestube „KontaktTee“ sowie der ehrenamtlichen Beratungs- und Betreuungsgruppe Prisma.

Innerhalb von Prisma erfolgt die Unterstützungsarbeit durch Ehrenamtliche (vorwiegend Personen mit beruflichem Hintergrund in der Psychologie, Pädagogik und sozialer Arbeit sowie Studierende dieser Fachrichtungen). Das Angebot umfasst neben der Beratung (auch von Angehörigen psychisch Erkrankter) und der Betreuungsarbeit auch Freizeitaktivitäten sowie themenbezogene Gruppen.

Der Bezirk Oberbayern fördert das Projekt Prisma von KID e.V. seit 1994 in einer Förderhöhe von 8.000 DM (seit 2002 mit 4.090 Euro). Seit dem Jahr 1994 hat es keine Anpassung der Fördersumme durch den Bezirk Oberbayern gegeben!

Die Gesamtkosten für das Projekt Prisma belaufen sich im Jahr 2023 auf ca. 53.900 Euro (gerundet). Dieses Projekt wird u. a. finanziert aus Eigenmitteln, dem Adventskalender, aus Landesmitteln, sowie durch Förderung der Landeshauptstadt München - Gesundheitsreferat.

Aufgrund gestiegener Personalkosten (Erhöhung der Minijobvergütung), gestiegener Mietkosten, sowie eines in den letzten Jahren gestiegenen Verbraucherpreisindex ist eine Erhöhung der Fördersumme notwendig, um das Projekt nicht im Bestand zu gefährden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Fördersumme mit Wirkung ab 01.01.2024 auf 5.500 Euro zu

erhöhen.

II. Finanzierungsvorschlag

1.47010.70080

III. Personalbedarf

entfällt

IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: 31.12.2014

Umsetzungsmaßnahme: Auszahlung der Fördersumme

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt die Erhöhung der Förderung für das Projekt Prisma von KID e. V. in Höhe von 5.500 Euro/jährlich mit Wirkung ab 01.01.2024

München, 12.10.2023



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident